

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.01.2019

Ort: Saal des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde,
Kirchstr. 7, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.50 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
11 Gemeinderäte

Entschuldigt: Christina Dümmler, Herbert Homeier

Gäste: ein Zuschauer

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2018
- 2) Bauantrag 2019/1 für den Neubau von einem Satelliten-BHKW für die Verbesserung der Flexleistung in Nordenberg
- 3) Bauantrag 2019/2 für den Neubau eines Gasspeichers mit Havariewall und Erweiterung des Betriebsgebäudes in Nordenberg
- 4) Antrag auf Kostenbeteiligung zur Unterhaltung vom Nonnenweiher durch den Fischereiverein
- 5) Regelung der Kabelspartenauskunft bei Gestattungsverträgen der Gemeinde durch die Benutzung von öffentlichem Grund für Versorgungsleitungen
- 6) Auftragsvergabe für den Kindergartenneubau für die Leistung Fenstereinbau
- 7) Zuwendung EJSA Sachstand
- 8) Planungsvorschlag ILE Kernwege
- 9) Innenentwicklung in den Ortsteilen
 - a) Beispiele
 - b) Allgemein
- 10) Erwerb von einem gebrauchten Salzstreuer
- 11) Informationen
 - a) Sachstand Feuerwehrgerätehaus
 - b) Sachstand Kläranlagen
 - c) Karrach
 - d) Informationsfahrt zur Rettungsleitstelle Ansbach am 23.01.2019
- 12) Wünsche und Anträge

Nicht öffentlicher Teil:

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2018

Das Protokoll vom 13.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

11 : 0

Aufgrund besseren Verständnisses wird der TOP 3 dem TOP 2 vorgezogen.

Zu TOP 3

Bauantrag 2019/2 für den Neubau eines Gasspeichers mit Havariewall und Erweiterung des Betriebsgebäudes in Nordenberg

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor, die Lage der zu ergänzenden Gebäudeteile, des Havariewalls und des Gasspeichers und dessen Größe (32 m Durchmesser und 13 m hoch). Der Bauherr stellt sich den Fragen der Gemeinderäte.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

9 : 0

(2 Enthaltung durch Gemeinderäte Beck und Popp)

Zu TOP 2

Bauantrag 2019/1 für den Neubau von einem Satelliten-BHKW für die Verbesserung der Flexleistung in Nordenberg

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor. Das Gebäude des Satelliten-BHKW wird neben dem bestehenden gebaut, ist 2-stöckig mit 1m Kniestock. Der Bauherr erläutert die Höhe durch den Innenausbau. Der Pufferspeicher wird laut Bauantrag zwischen den beiden Gebäuden stehen, ist 12 m hoch und hat einen Durchmesser von 3,60 m. Der Bauherr teilt mit, dass die Ausführung des Pufferspeichers noch in eine liegende Bauweise geändert wird.

Abstimmung:

Unter der Voraussetzung, dass der Pufferspeicher liegend ausgeführt wird, wird dem Bauantrag das Einvernehmen erteilt.

9 : 0

(2 Enthaltung durch Gemeinderäte Beck und Popp)

Zu TOP 4

Antrag auf Kostenbeteiligung zur Unterhaltung vom Nonnenweiher durch den Fischereiverein

Fortsetzung von TOP 2 der öffentlichen Sitzung vom 18.10.2018 und TOP 3 der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2018

„Zu TOP 3

Antrag auf Kostenbeteiligung zur Unterhaltung vom Nonnenweiher durch den Fischereiverein

Fortsetzung von TOP 2 der öffentlichen Sitzung vom 18.10.2018

Bgm Wolz stellt die Möglichkeiten der Gemeinde kurz vor.

Die Gemeinde kann wie folgt handeln:

- a) sich in keiner Weise beteiligen*
- b) sich finanziell beteiligen*
- c) den Nonnenweiher erwerben*

Bgm. Wolz weist daraufhin, der Nonnenweiher ist ein historisches Element von Windelsbach. Es bittet um Vorschläge für das weitere Vorgehen. Er bittet an die Gemeinderäte um Abwägung:

- a) Sich nicht zu beteiligen, ist eine Möglichkeit.*

- b) Der Weg auf dem Damm mit der FI-Nr. 42, der sich in Gemeindebesitz befindet wird geteilt, der Teil, der am Weiher entlang läuft, erhält der Fischereiverein, die Wiese nördlich vom Weiher erwirbt die Gemeinde.
- c) Den Nonnenweiher erwerben, es besteht dann die Möglichkeit den Weiher trocken zu legen, ein zu sähen und so eine Rückhaltungsmöglichkeit für Hochwasser zu schaffen.

Es soll keine Leistung der Gemeinde ohne Gegenleistung erfolgen.

Diese Möglichkeiten sollten an den Fischereiverein weitergeleitet werden, um die verschiedenen Optionen selbst beraten zu können.“

Der vorgenannte TOP 3 der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2018 wurde dem Fischereiverein mitgeteilt, dieser hat beraten und schriftlich geantwortet. Bgm. Wolz liest das Antwortschreiben des Fischereivereins vor. Die Gemeinderäte haben das Schreiben vorab per Email erhalten.

Rothenburg, den 02.01.19

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wolz,

wir sind sehr verwundert über die Lösungsansätze Ihrer Gemeinde (siehe Anlage) zum Erhalt unseres Nonnenweihers.

Zu c) einen Verkaufspreis müssten die Gemeinde und der Fischereiverein verhandeln, allerdings hätte ein Verkauf die Folge, dass der Fischereiverein 30 Mitglieder aus dem Verein entlassen müsste. Für uns ist nicht nachvollziehbar, dass sie höhere Investitionen für den Hochwasserschutz aufbringen wollen, aber gleichzeitig bei einer relativ kleinen Kostenbeteiligung den Erhalt des Gewässers, einschließlich Hochwasserschutz, ablehnen.

Zu b) Eine Übernahme des Damms ist uns aus Kostengründen nicht möglich.

Zu a) Sich nicht zu beteiligen???

Sie stellen in Aussicht, nur etwas zu leisten, wenn eine Gegenleistung erfolgt.

Für den Erhalt des Nonnenweihers spricht (Gegenleistungen):

- der Nonnenweiher ist ein historisches Element für die Gemeinde Windelsbach
- Gemeindebürger baden regelmäßig in den Gewässern
- Freizeitaktivitäten der Gemeindebürger, z.B. Schlittschuhlaufen, Grillabende am See
- die Gemeinde wirbt mit Bildern der Seen auf ihrer Homepage und in Flyern, für die Kulturlandschaft in und um die Gemeinde Windelsbach
- Bauplätze werden zwischen zwei Naturseen angeboten
- wirkt als Ausgleichsfläche
- nimmt einen hohen ökologischen Stellenwert in und um Windelsbach ein
- bringt unseren Kindern die Natur nah
- wertet das Vereinsleben in Windelsbach auf

- sichert evtl. den Fortbestand des Fischereivereins
- stellt sicher, dass wir 30 aktiven Mitgliedern (Bürger aus Windelsbach und Umgebung) weiterhin das Fischen in unserem Verein ermöglichen können
- Einbringung des Windelsbachs in den Nonnenweiher
- Einbringung des Oberflächenwasser durch ein 300er Rohr seitlich des Nonnenweihers
- bereichert die Gewässervielfalt
- der **NONNENWEIHER** ist der einzige Weiher, der als **Hochwasserschutz der Gemeinde Windelsbach** dient. Dies ist aus unserer Sicht schon so viel Wert, dass sich die Gemeinde moralisch verpflichtet fühlen sollte, sich an den Kosten zu beteiligen.

Aus diesen Gründen, ist der Mehrwert des Nonnenweihers für die Gemeinde Windelsbach hoffentlich klar zu erkennen, um diesen, auch nachfolgenden Generationen zu hinterlassen.

Wir schlagen vor:

- a) Die Gemeinde beteiligt sich mit 25.000 Euro.
- b) Die Gemeinde zahlt fünf Jahre je 5.000 Euro.
- c) Die Gemeinde fährt durch den Bauhof und die ansässige Landwirtschaft den Aushub ab und bringt diesen in Eigenleistung aus (dieser Vorschlag wurde bereits seitens der Gemeinde angedacht).

Weiteres würden wir gerne mit Ihnen in einem Arbeitskreis besprechen, um für beide Seiten eine zielführende Möglichkeit zu erarbeiten.

Um den Fortbestand unseres Vereins und des Nonnenweihers zu sichern, möchten wir sie nochmals um eine aktive Beteiligung an der Sanierung des Nonnenweihers und des Hochwasserschutzes bitten.

In der folgenden Beratung wird deutlich, dass es weiterhin ein gutes Ziel wäre, dass der Damm zukünftig zum Weiher gehört. Jetzt sollte die Möglichkeit genutzt werden um die Sachlage sinnvoll zu regeln. Die Option, dass in einem Gesamtpaket die angrenzende Wiese an die Gemeinde verkauft wird und gleichzeitig der Fischereiverein den Damm übernimmt, wird weiterhin als die beste Lösung gesehen.

Abstimmung:

Es wird am ursprünglichen Beschluss festgehalten.

11 : 0

Zu TOP 5

Regelung der Kabelspartenauskunft bei Gestattungsverträgen der Gemeinde durch die Benutzung von öffentlichem Grund für Versorgungsleitungen

Werden Versorgungsleitungen in gemeindlichen Grund verlegt, schließt der Eigentümer der Leitung einen Gestattungsvertrag mit der Gemeinde ab. Hierin wird der Eigentümer zur Dokumentation und Auskunftspflicht an Dritte verpflichtet. Wer die Auskunftspflicht übernimmt ist nicht konkret benannt.

Bgm. Wolz teilt mit: N-ERGIE bietet an, die Dokumentation von privaten Kabeln auf öffentlichen Grund zu übernehmen und bei einer notwendigen Kabeleinweisung auch diese anzuzeigen. Um zukünftig Gefahren an Mensch und Technik aufgrund nicht mitgeteilter Leitungen bei evtl. Bauarbeiten zu vermeiden, sieht er es sinnvoll, dass alle Kabel bei einem einzigen Anbieter (hier N-ERGIE) für eine Kabelspartenauskunft dokumentiert werden. Es wäre daher angebracht, zukünftig bei Gestattungsverträgen die Gestattungsnehmer zu verpflichten, die Auskunftspflicht an Dritte an die N-ERGIE zu übertragen, und wenn möglich rückwirkend bei den bestehenden Gestattungsverträgen auch.

Zu TOP 6

Auftragsvergabe für den Kindergartenneubau für die Leistung Fenstereinbau

Am 09.01.2019 war die Submission zum Gewerk Fenstereinbau.

Von 21 angefragten Anbieter haben 6 ein Angebot abgegeben. Die Angebotssummen lagen zwischen 29.047,90 € brutto und 31.580,22 € brutto.

Bieterliste

Projekt: 145 Kindergarten Windelsbach Erweiterung
Planung: Architekt Hermann Dürr
LV: 006 Fensterbauarbeiten

11.01.2019
Seite 1

Bietername	Nettosumme	Nachlass	nach Nachlass	19,0 % MwSt	Bruttosumme	Abw. %	Abweich. netto	Fehl.P.
Caro	24.410,00 €	0,00 €	24.410,00 €	4.637,90 €	29.047,90 €	0,0 %	0,00 €	0
Korder	24.438,00 €	0,00 €	24.438,00 €	4.643,22 €	29.081,22 €	0,1 %	28,00 €	0
Gundermann	24.464,00 €	0,00 €	24.464,00 €	4.648,16 €	29.112,16 €	0,2 %	54,00 €	0
Kneitschel GmbH & Co	24.601,00 €	0,00 €	24.601,00 €	4.674,19 €	29.275,19 €	0,8 %	191,00 €	0
Häberle	25.951,00 €	0,00 €	25.951,00 €	4.930,69 €	30.881,69 €	6,3 %	1.541,00 €	0
Weinhardt	26.538,00 €	0,00 €	26.538,00 €	5.042,22 €	31.580,22 €	8,7 %	2.128,00 €	0

Abstimmung:

Dem günstigsten Bieter, der Fa. Caro aus Gammesfeld wird der Auftrag erteilt

11 : 0

Zu TOP 7

Zuwendung EJSA Sachstand

Wie schon die Jahre zuvor bittet die EJSA um eine finanzielle Zuwendung durch die Gemeinde Windelsbach. Es wird beraten, dass 200,00 € - das sind ca. 0,83 € pro Bürger – der Unterstützung der Arbeit der EJSA gewährt werden.

Abstimmung:

Die EJSA erhält für 2019 200,00 € von der Gemeinde Windelsbach.

11 : 0

Zu TOP 8

Planungsvorschlag ILE Kernwege

Information: Die Planung bleibt, wie in der Sitzung vom 13.12.2018, TOP 8 mitgeteilt, unverändert. Es gibt keine neuen Erkenntnisse.

Zu TOP 9

Innenentwicklung in den Ortsteilen

„Zu TOP 9 der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2018

Innenentwicklung in den Ortsteilen

Bgm. Wolz informiert, dass bis Ende 2018 an die ILE mitgeteilt werden muss, wenn sich die Gemeinde Windelsbach mit dem wichtigen Thema der Innenentwicklung aktiv befassen will. Er selbst kann aus Zeitgründen diesen Aufgabenbereich nicht noch zusätzlich übernehmen und bittet die Gemeinderäte um Überlegung sich dem Thema anzunehmen. Es hat sich niemand bereit erklärt dieses Anliegen zu unterstützen.“

Zwischenzeitlich haben die beiden Bürgermeistervertreter mitgeteilt, dass sie sich diesem Aufgabenbereich annehmen. Bgm. Wolz lässt Ihnen Einladungen zu Veranstaltungen im LRA und durch MdL Schalk zum Thema Innenentwicklung zu kommen und bittet um Teilnahme.

a) Beispiele

Im Ortsteil Cadolzhofen ist seit Jahren am Ortsrand ein Privatgrundstück mit einsturzgefährdenden Gebäuden. Bei Verkaufswillen könnte hier die Gemeinde interessiert sein.

b) Allgemein

Die Gemeinde wird sich in Zukunft mit dem Erwerb von unbewohnten Grundstücken beschäftigen müssen.

Zu TOP 10

Erwerb von einem gebrauchten Salzstreuer

Bgm. Wolz informiert, dass der Salzstreuer im Winterdienst kaputt ging. Schneller Ersatz war notwendig. Ein gebrauchter Salzstreuer für einen Bruttopreis von 1.904,00 € wurde durch den Bauhof besorgt.

Abstimmung:

Dem Erwerb eines gebrauchten Salzstreuers zum vorgestellten Preis wird zugestimmt.

11 : 0

Zu TOP 11

Informationen

a) Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Gebäudehöhen: Ein erneuter Ortstermin brachte folgende Lösung bzgl. Hochwasserschutz:

Auf der linken Seite des Gebäudes (Richtung Schloss) wird parallel zur Außenwand eine Mauer vorgesetzt und die Fahrzeughalle wird um einen Versatz von zwei bis drei Treppenstufen tiefer als das Gebäude geplant.

Beheizung der Fahrzeughalle: Bisher ist eine Fußbodenheizung mit Wärmepumpe geplant. Eine weitere Möglichkeit wäre auch eine Beheizung mittels Deckenstrahler mit Gastherme.

b) Sachstand Kläranlagen

Kein neuer Sachstand.

c) Karrach

Bgm. Wolz informiert zu den Auswirkungen des Gerichtsurteils, das die vorhergehenden aufhob. Weiterer Schriftverkehr ist zwischen LRA und den Eigentümern erfolgt.

d) Informationsfahrt zur Rettungsleitstelle Ansbach am 23.01.2019

Bgm. Wolz informiert, dass bis 20 Personen als Teilnehmer angemeldet wurden, der Gemeinderat und die Bauhofmitarbeiter daran teilnehmen.

Zu TOP 12

Wünsche und Anträge

- Gemeinderat Popp: Für den neuen Viehstall wird eine Wasserleitung vom Hausbrunnen von Hornau bis zum Stall benötigt. Die Wasserleitung soll mit dem gemeindlichen Regenwasserkanal verlegt werden. Bgm. Wolz teilt mit, dass der Ausbau der Kreisstraße 2019 erfolgen soll. GR Popp bittet um einen vorzeitigen Baubeginn.

Siegel